

KOMMENTAR

Lohnende Geste

Von Uli Kreikebaum, 06.05.11, 16:40h, aktualisiert 06.05.11, 17:02h

Die teure Wand könnte eine lohnende Geste bedeuten, die Zeiten eines sachlicheren Dialogs einläutet. Der Mensch kooperiert, weil er sich Vorteile erhofft. Hilf mir hier, dann helf' ich dir da.

Das Phantasialand hat für viel Geld eine Wand gebaut, die deutlich mehr Lärm von den Anwohnern abhält als gesetzlich vorgeschrieben. Von „Sinneswandel“ und „Trendwende“ spricht [Michael Müller](#), der die Anwohner vertritt. Ralf-Richard Kenter vom Freizeitpark sagt „Optimierung der Planung“ dazu.

Haben die Phantasialand-Verantwortlichen – Stuttgart 21 lässt grüßen – begriffen, wie wichtig die Anwohner für die Erweiterung sind? Ist die Wand also nur Taktik? Oder hatte, wie gemunkelt wird, die Stadt ihre Finger im Spiel?

Letztlich spielt das keine Rolle. Die teure Wand könnte eine lohnende Geste bedeuten, die Zeiten eines sachlicheren Dialogs einläutet. Der Mensch kooperiert, weil er sich Vorteile erhofft. Hilf mir hier, dann helf' ich dir da. Verschone mich vorm Lärm, dann klage ich nicht wieder. So funktioniert die Welt manchmal. Im Streit um die Erweiterung des [Phantasialands](#) wird es so leicht nicht gehen. Es geht um wirtschaftliche Interessen, die auf die Interessen des Naturschutzes prallen. Die Kluft zwischen Gegnern und Befürwortern bleibt tief. Bis zu einer Entscheidung werden Jahre vergehen. Umso wichtiger ist es, dass die Gegner vernünftig miteinander umgehen. Und sich ruhig mal loben.